

energieplus

Stadtwerke Weinheim | So nah – so gut

Folgt uns auf
Instagram!



[instagram.com/
stadtwerkeweinheim](https://www.instagram.com/stadtwerkeweinheim)



Neue Heizzentrale

Meilenstein der Wärmewende Seite 06

E-Mobilität

Stadtwerke bauen E-Ladenetz weiter aus Seite 03

Kundenportrait

Stadtwerke Weinheim: Super in Fernwärme,
Service & Qualität Seite 10



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vergangenen Jahr hat uns die Energiekrise stark gefordert. Doch nun erleben wir eine Phase der Entspannung, die uns mehr Spielraum für eigene, proaktive Entscheidungen bietet. Diese positive Entwicklung beflügelt uns und motiviert das gesamte Team. Ein wichtiges Thema in diesem und den kommenden Jahren ist die Wärmewende. Mit der Einführung unseres informativen Wärmeportals und der Beteiligung der Weinheimer Bürgerinnen und Bürger sowie der Eröffnung der Heizzentrale zu Beginn des Jahres haben wir einen großen Schritt in eine nachhaltige Zukunft gemacht. Damit können wir die Fernwärmeversorgung in der Region weiter ausbauen. Die Wärmewende ist ein Versprechen an kommende Generationen und ein wesentlicher Bestandteil unserer Verantwortung als regionaler Energieversorger. Auch mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützen wir die E-Mobilität in unserer Region. Unsere Verpflichtung geht über die Bereitstellung von Energie und Wärme hinaus. Wir sind ein aktiver Teil unserer Gemeinschaft und setzen uns für das soziale und kulturelle Leben in unserer Region ein. Gemeinsam stehen wir vor spannenden Herausforderungen und Chancen, die wir mit Zuversicht und Engagement angehen und nutzen werden.

Stadtwerke Weinheim – so nah, so gut!

Ihr Alexander Skrobuszynski

Geschäftsführer Stadtwerke Weinheim



Inhalt

Karriere

- 04 Vollgas in die Zukunft: Azubis der Stadtwerke am Nürburgring

Titelthema

- 06 Heizzentrale: Meilenstein in der nachhaltigen Energieversorgung

Ihre Stadtwerke

- 09 Gesetzliche Änderungen: Stadtwerke passen Strompreise an

Kundenportrait

- 10 Stadtwerke Weinheim: Super in Fernwärme, Service & Qualität

Ihre Stadtwerke

- 12 Im Dialog: Auszubildende Michelle Gruming trifft SWW-Chef

Kinderseite

- 13 Wissen & Spass mit Woinolino

Kurznotiz | Gewinnspiel | Impressum

- 14 Zu gewinnen: 1 x 2 Tickets für die Spitzklicker

Service Partner

- 15 Kundenservice der Meisterbetriebe

KulturNotiz

Die Spitzklicker, das renommierte Kabarett-Ensemble aus Weinheim, zelebrieren mit „40 Jahre – Hut ab!“ ihr 40-jähriges Jubiläum. In diesem Programm kombinieren sie neue Sketche mit bewährten Klassikern, die ihr Publikum seit Jahrzehnten begeistern. Die Gruppe, bekannt für ihren scharfen Witz und treffende Pointen, nimmt die aktuelle gesellschaftliche und politische Landschaft ins Visier. Die Zuschauer erwartet ein Abend voller Humor, bei dem die Spitzklicker zeigen, warum sie zu den führenden Namen der deutschen Kabarettsszene zählen. Fans und Neulinge gleichermaßen werden von der lebendigen Bühnenpräsenz und den intelligenten Inhalten fasziniert sein. Mit „40 Jahre – Hut ab!“ bestätigen die Spitzklicker ihren Ruf als Kabarett-Größe.

**Mehr Infos zu den Veranstaltungen
unter altedruckerei.com/programm**

**Gewinnen Sie mit
uns 1 x 2 Tickets.**

Mehr Infos auf Seite 14

**DIE
SPITZKLICKER**

– Das 39. Programm –

Alte Druckerei:
Infos zum
Programm



40 Jahre – Hut ab!





Alexander Skrobuszynski, Stadtwerke Weinheim (links), und Bernd Kütscher, Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim e.V., bei der Einweihung der neuen Ladestation in der Gorbheimer Talstraße.

Stadtwerke bauen E-Ladenetz in der Region Weinheim weiter aus

Gemeinsam in die Zukunft: Stadtwerke Weinheim und die Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim e.V. fördern E-Mobilität und regionale Nachhaltigkeit. Die neue, leistungsstarke Ladesäule in der Gorbheimer Talstraße zeigt, wie innovative Kooperationen die Energiewende vorantreiben.

Ein weiterer Schritt in die Zukunft der Mobilität: Die Stadtwerke Weinheim und die Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim e.V. haben gemeinsam die Infrastruktur für E-Mobilität in der Region gestärkt. An zwei Parkplätzen der Akademie in der Gorbheimer Talstraße wurden neue AC-Ladestationen installiert, die das gleichzeitige Laden von zwei E-Fahrzeugen mit bis zu 22 Kilowatt ermöglichen. „Mit dieser Erweiterung schaffen wir wichtige Voraussetzungen für den Ausbau der E-Mobilität in unserer Region“, betont Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke, bei der Einweihungszeremonie am 29. Januar. Die Bäckerakademie zeigt sich als vorbildlicher Partner in Sachen Nachhaltigkeit, indem sie zwei ihrer Parkplätze für die Öffentlichkeit freigibt. „Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur Lehrinhalt, sondern gelebte Praxis“, erklärt Bernd Kütscher, Direktor der Akademie. Neben dem Stadtgebiet Weinheim mit sechs Ladestationen sind auch die Gemeinden Hemsbach, Laudenbach, Hohensachsen

und Hüttenfeld mit jeweils einer Ladestation vertreten. Somit sind aktuell 13 Stationen im Versorgungsgebiet in Betrieb sowie noch jeweils eine E-Bike-Ladestation in Weinheim und Hemsbach. Konkret geplant sind mittelfristig 17 weitere Ladestationen im Stadtgebiet Weinheim und elf weitere in den umliegenden Gemeinden. Die Stadtwerke bieten darüber hinaus spezielle Stromprodukte für E-Auto-Besitzer, die passend dazu auch eine Wallbox für das heimische Laden erwerben können. „Wir bieten das Gesamtpaket – von der Ladesäule bis zur Wallbox“, so Tobias Jeck, Teamleiter Auftragscenter. Private Organisationen und Personen mit geeignetem Areal sind eingeladen, dem Beispiel der Bäckerakademie zu folgen und sich bei den Stadtwerken für die Installation weiterer Ladesäulen zu melden.



Mehr Informationen unter
www.de/de/Service/E-Mobilität
oder QR-Code scannen



Vollgas in die Zukunft: Azubis der Stadtwerke am Nürburgring

Ein Tag voller Adrenalin und Teamspirit am legendären Nürburgring: Die Auszubildenden der Stadtwerke Weinheim tauschen ihren Ausbildungsalltag gegen die Rennstrecke. Organisiert von Michael Grundmann, erleben sie ein unvergessliches Abenteuer, das nicht nur ihre fahrerischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Teamarbeit und sozialen Kompetenzen fördert.



Die Azubis der Stadtwerke Weinheim feiern bei der Siegerehrung des Gokart-Wettbewerbs: (v.l.): Björn Keller, Leon Stobbe, Tim Waldi, Emir Ünal, Michel Roos (Ausbilder Abtl. Strom), Lars Ränk, Niklas Rehn, Michael Grundmann (Ausbilder Betriebsabteilung Gas/ Wasser), Lars Böhler, Fabian Körner und vorne Fabian Nedza.

Ein außergewöhnlicher Tag am Nürburgring wartete im November auf die Auszubildenden der Stadtwerke Weinheim. Bisher wurden die Events den Azubis vorgegeben und waren meist Messebesuche oder andere fachbezogene Veranstaltungen. Von daher war es nicht möglich, für alle gewerblichen Azubis eine Veranstaltung zu organisie-

ren. Entweder ging es um Strom oder um Gas/Wasser. Um das zu ändern, sollten dieses Mal die Azubis selbst Vorschläge einbringen. Recht schnell war klar, dass es Kartfahren und ein Rennsimulator sein sollen. Organisiert von Michael Grundmann, Ausbilder in der Betriebsabteilung Gas/Wasser und Teamleiter für Neubau Zählerwesen, bot dieses Ereignis nicht nur eine Pause vom Arbeitsalltag, sondern auch wertvolle Erfahrungen in Sachen Teamwork und persönlicher Entwicklung. „Unsere Azubis wünschten sich Kartfahren, und ich wählte den Nürburgring aus, da er ein umfangreiches Komplettpaket für solche Firmenevents bietet“, erklärt Grundmann. Der Tag beinhaltete einen fesselnden Kart-Grand-Prix und ein virtuelles Rennspiel, welche beide darauf ausgerichtet waren, den Teamgeist zu fördern und das technische Verständnis der jungen Leute zu stärken.

Starte deine Zukunft jetzt!

Entdecke spannende Ausbildungsplätze bei den Stadtwerken und werde Teil unseres Teams. Gestalte mit uns aktiv die Zukunft der Energie.



Bewirb dich jetzt und starte durch in eine spannende Karriere voller Möglichkeiten!

QR-Code scannen
oder sww.de/de/Karriere



Auch auf der virtuellen Rennstrecke geben die Azubis Gas und zeigen viel Geschicklichkeit.

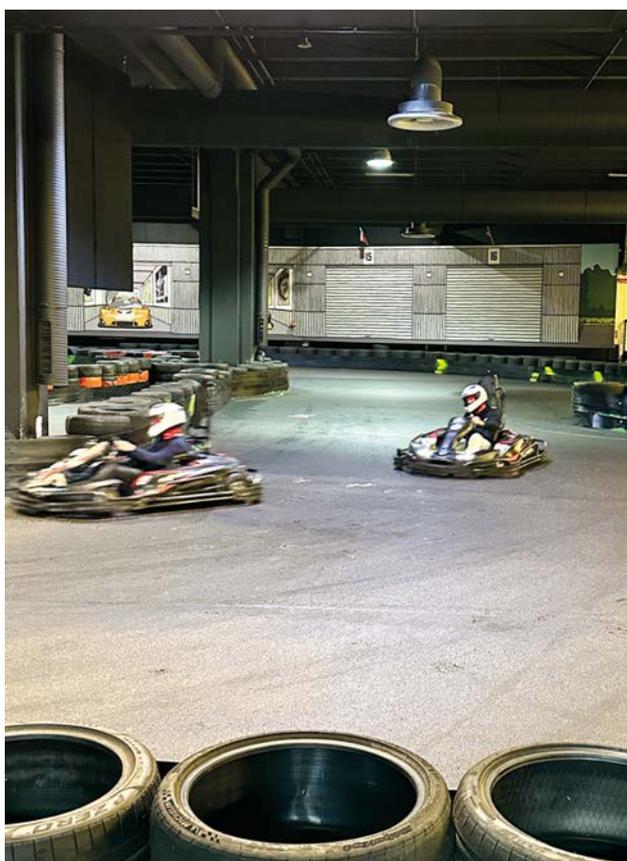
Ambitionierte Azubis auf der Überholspur

Beim Kart-Rennen zeigten sich zunehmend die Ambitionen der Azubis, aber auch der Teamgeist. „Es war faszinierend zu sehen, wie sich die anfängliche Zurückhaltung in leidenschaftlichen Wettbewerbsgeist verwandelte. Sie bewiesen nicht nur ihr fahrerisches Können, sondern auch, wie gut sie als Team zusammenarbeiten können“, erklärt Grundmann. Der Rennsimulator erwies sich als eine Herausforderung, die neben Geschick auch schnelle Entscheidungsfindung erforderte und förderte. Dieses Erlebnis hatte einen deutlichen Einfluss auf die Entwicklung der

Azubis. „Die gemeinsamen Aktivitäten trugen enorm zum Verständnis und Respekt unter den Auszubildenden aus verschiedenen Abteilungen bei“, fügt Grundmann hinzu. „Sie stärkten ihre sozialen Fähigkeiten und das Bewusstsein für die Bedeutung von Teamarbeit.“

Soziale Skills sind fester Bestandteil der Stadtwerke-Ausbildung

Grundmann betont die Wichtigkeit solcher Erfahrungen außerhalb des üblichen Arbeitsumfelds: „Wir sind bestrebt, unseren Auszubildenden mehr zu bieten als nur die sehr gute fachliche Ausbildung. Wir wollen sie auf eine Weise fördern, die auch ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen entwickelt.“ Derartige Events sind entscheidend, um den Azubis Selbstvertrauen, Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungskompetenz zu vermitteln. Die Stadtwerke Weinheim planen in Zukunft weitere solche Ereignisse wie Fahrsicherheitstrainings zu organisieren, um den Azubis eine vielseitige und ganzheitliche Ausbildung zu bieten. „Wir sehen diese Aktivitäten als festen Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts, um die Auszubildenden auf verschiedene Aspekte der Arbeitswelt vorzubereiten“, erklärt Grundmann. Dieser Tag am Nürburgring zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll es ist, den Auszubildenden nicht nur fachliches Wissen, sondern auch wichtige soziale und persönliche Fähigkeiten zu vermitteln. Diese Kombination bereitet sie optimal auf die vielfältigen Herausforderungen in der modernen Arbeitswelt vor und macht ihre Ausbildung zu einem prägenden und wertvollen Bestandteil ihres Berufswegs.



Mehr Informationen zur Ausbildung
unter www.de/de/Karriere
oder QR-Code scannen



Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, mit interessierten Gästen bei der Eröffnung der Heizzentrale am 29. Februar 2024

Heizzentrale: Meilenstein in der nachhaltigen Energieversorgung

Die Stadtwerke Weinheim haben mit der Einweihung ihrer neuen Heizzentrale an der Mannheimer Straße einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige Energieversorgung gemacht. Dieses moderne und effiziente Gebäude ist ein Meilenstein für die Wärme- und Energiewende in Weinheim und der Region.

Zur feierlichen Eröffnung am 29. Februar waren die Bürgerinnen und Bürger, lokale Politik sowie Geschäftspartnerinnen und -partner herzlich eingeladen, die innovative Heizzentrale der Stadtwerke Weinheim zu besichtigen. Am folgenden Tag fand der Mittagstreff für das lokale Gewerbe statt, bei dem wie auch am Vortag die Funktionen der Biomasse-Kesselanlage der Heizzentrale ausführlich erläutert wurden. Schon am 15. Januar 2024 hatte Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, das neue Wärmeportal als zentrales Element der Weinheimer Wärmewende vorgestellt. Diese Veranstaltungen zielten nicht nur darauf ab, die Heizzentrale und das Wärmeportal zu präsentieren, sondern auch

Mittagstreff für das lokale Gewerbe in den Räumen der Stadtwerkezentrale, bei dem die Vorhaben der Wärmewende von Alexander Skrobuszynski und Benjamin Prymas dargestellt und diskutiert wurden. Zudem wurde die neue Heizzentrale besichtigt und erklärt.



WÄRMEPORTAL: jetzt anmelden und MITMACHEN!

darauf, einen Dialog zwischen den Stadtwerken, der Stadt Weinheim, der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft über die Bedeutung und Ziele der Wärmewende zu fördern.

Wichtige Rolle in Weinheims grüner Fernwärmeversorgung

Die neue Heizzentrale der Stadtwerke Weinheim spielt mit ihrer jährlichen Kapazität von 3,5 Millionen Kilowattstunden eine wichtige Rolle in der lokalen Fernwärmeversorgung und ist ein relevanter Beitrag zur Versorgung der Stadt mit umweltfreundlicher Energie. Mit bereits zwei von drei Fernwärmenetzen, die nahezu grün sind, zeigt sich das Fernwärmenetz der Stadtwerke bereits heute als fortschrittliches Beispiel für nachhaltige Wärmeversorgung. Neben dem Gebiet Mannheimer Straße werden Lützelachsen Ebene und Rippenweier mit Fernwärme aus regenerativ erzeugter Energie versorgt.

Sind Holzpellets umweltfreundlich?

Im Grunde genommen ja. Während die Biomasseverbrennung, hier in Form von Holzpellets, in der aktuellen Energie- und Klimadebatte kritischer betrachtet wird, ist sie eine effizientere und umweltfreundlichere Option im Vergleich zu Gas und Öl. Fernwärme mit Holzpellets aus lokalen Wäldern ist eine sinnvolle Übergangstechnologie auf dem Weg zu einer vollständig ökologischen Energieversorgung. „Wir



QR-Code scannen, im Wärmeportal anmelden und bei der Wärmewende dabei sein und mitgestalten.
waermeportal.info

können nicht auf die eine perfekte Lösung warten, die wird es so nicht geben“, sagt Alexander Skrobuszynski. „Wichtig ist, dass wir jetzt die entscheidenden Schritte gehen, um die klimaschädliche Energieversorgung mit fossilen Brennstoffen deutlich zu reduzieren. Wobei wir gleichzeitig das Ziel verfolgen, noch nachhaltigere und effizientere Energiequellen zu entwickeln und zu nutzen.“

Innovatives Wärmeportal zur Information und Beteiligung

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Weinheimer Wärmewende ist die Einführung des Wärmeportals. Diese Plattform bietet Bürgerinnen und Bürgern umfassende Informationen über die Wärmewende in Weinheim und ist ein zentrales Element für die Einbeziehung der



Benjamin Prymas, Leiter Wärme- und Energielösungen bei den Stadtwerken, erklärt die Biomasse-Kesselanlage in der neuen Heizzentrale.



Bevölkerung in den Prozess. „Der Erfolg der Wärmewende hängt von der aktiven Teilnahme und dem Engagement aller Bürgerinnen und Bürger ab“, betonte Alexander Skrobuszynski bei der Vorstellung des Portals. Die Veranstaltung bot vielfältige Informationen: Die lokale Schriftstellerin Ingrid Noll eröffnete das Programm und Oberbürgermeister Manuel Just leistete seinen informativen Vortrag zum Stand der Wärmewende in Weinheim. In der anschließenden offenen Fragerunde konnten die Anwesenden direkt mit Alexander Skrobuszynski und Benjamin Prymas, Leiter Wärme- und Energielösungen bei den Stadtwerken, diskutieren.

Umfassende Erschließung erneuerbarer Energiequellen

Das Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg fordert von den Kommunen die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans. Weinheim hat diesen Auftrag mit Bravour gemeistert und plant, das große Potenzial für erneuerbare Wärmequellen in der Region zu nutzen und zu erschließen. Die Einweihung der neuen Heizzentrale und des Wärmeportals sind wichtige Schritte in der Wärmewende Weinheims. Neben der Energieerzeugung umfasst der Wärmeplan auch die Sanierung von Gebäuden und die Steigerung der Energieeffizienz. Andreas Buske, Technischer Bürgermeister der Stadt Weinheim, hebt hervor, dass

Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen für die Erreichung der Klimaziele unerlässlich sind. Die Stadtwerke Weinheim werden die Bürgerinnen und Bürger in diesem Transformationsprozess unterstützen. Durch die aktive Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger an diesen Projekten wird sichergestellt, dass alle Teil des Wandels sind und diesen mitgestalten können.

Die Zukunft der städtischen Energieplanung in Weinheim

Die Stadtwerke Weinheim arbeiten kontinuierlich an einer diversifizierten und nachhaltigen Wärmeversorgung. Neben der Biomasseverbrennung werden weitere Technologien geprüft, so beispielsweise die Geothermie, um langfristig klimaneutrale Energiequellen zu erschließen. Just und Skrobuszynski betonen im Laufe der Veranstaltung die Wichtigkeit eines kreativen und umfassenden Ansatzes für die Energie- und Wärmewende.

Sie haben Interesse an Fernwärme?

Und Sie möchten zudem die Wärmewende proaktiv mitgestalten?



Auf unserer interaktiven Karte sehen Sie unsere Fernwärmepfanungen. Gestalten Sie mit! waermeportal.info



Gesetzliche Änderungen: Stadtwerke passen Strompreise an

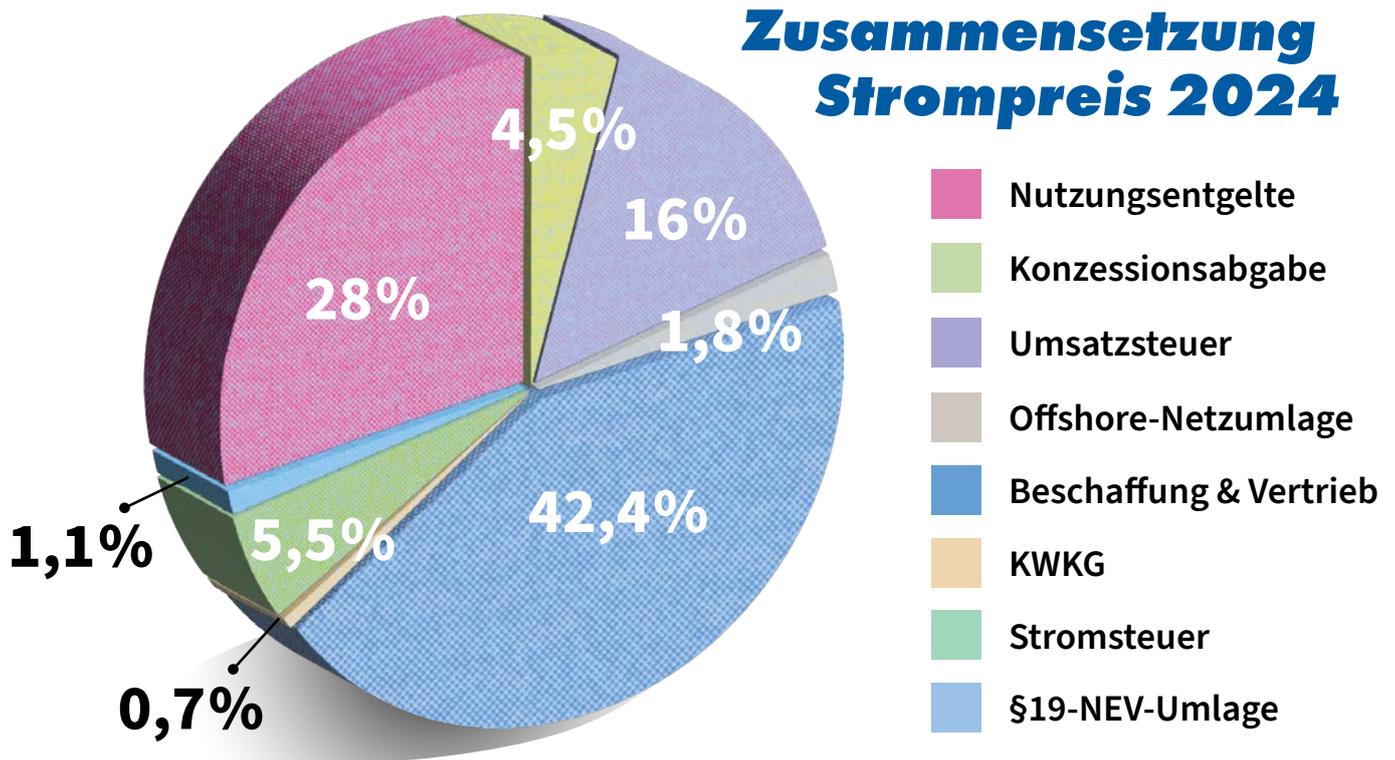
Die Stadtwerke Weinheim reagieren auf sich ändernde Marktbedingungen: Ab April 2024 erfolgt eine notwendige Anpassung der Strompreise. Diese Maßnahme, eine Folge geänderter gesetzlicher Vorgaben, sichert weiterhin die Versorgung. Kunden haben die Möglichkeit, ihre monatlichen Abschläge entsprechend anzupassen.

Ab April 2024 passt die Stadtwerke Weinheim GmbH ihre Strompreise an. Die Arbeitspreise steigen, während der Grundpreis stabil bleibt. Diese Anpassung, eine Reaktion auf das Wegfallen staatlicher Subventionen für Netzentgelte und Änderungen in der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV), ist Teil einer landesweiten Entwicklung. In der Grundversorgung erhöht sich der Arbeitspreis um 2,056 Cent pro Kilowattstunde netto von 38,75 Cent

Vorgaben bestimmt wird. Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden entstehen Mehrkosten von circa 6 Euro pro Monat.

Monatlichen Abschlag flexibel anpassen

Kunden können ihren monatlichen Abschlag im Online-Kundenportal anpassen und den Zählerstand zum Stichtag übermitteln. „Wir verstehen, dass dies eine Heraus-



auf 41,20 Cent. Diese Anhebung betrifft alle Stromprodukte. Kunden erhalten individuelle Informationen zu den Änderungen. „Diese Anpassung ist ein bedeutender Schritt für die Region und unsere Kunden“, so Alexander Skrobuzynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim. „Sie reflektiert steigende externe Kosten, die wir leider an unsere Kunden weitergeben müssen.“ Er betont, dass etwa die Hälfte des Strompreises durch gesetzliche

forderung darstellt und danken unseren Kunden für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei der Nutzung unseres Online-Portals“, ergänzt Florian Keller, Teamleiter des Kundencenters. Weitere Informationen sind unter preise.sww.de abrufbar.



Hier geht es zum Kundenportal
sww.de/de/Service/Kundenportal
 oder QR-Code scannen



„Super freundlicher Kundenservice, tolle Ansprechpartner, die in ihren Bereichen sehr gut ausgebildet sind.“

Goran Tadic,
Kunde bei den
Stadtwerken Weinheim

Stadtwerke Weinheim: Super in Fernwärme, Service & Qualität

Seit 2015 nutzt die Familie Tadic die Dienste der Stadtwerke Weinheim und sind begeistert von deren Angeboten, von Fernwärme über den Strom bis hin zu den Online-Services und sogar dem neuen Podcast. Die persönliche Betreuung, faire Preise und die übersichtliche Website hat sie überzeugt. Erfahren Sie mehr über die positiven Erfahrungen mit den Stadtwerken.

Wie würden Sie Ihre Beziehung zu den Stadtwerken Weinheim beschreiben? Die Beziehung ist sehr gut. Meine Frau und ich sind bereits seit 2015 Kunde bei den Stadtwerken. Wir hatten damals in Lützelsachsen Ebene unser erstes Haus gebaut und haben hervorragende Erfahrungen mit den Stadtwerken gemacht. In allen Bereichen sind die Ansprechpartner sehr hilfsbereit und flexibel. Innerhalb von Stunden oder wenigen Tagen bekommt man eine adäquate Lösung. Auch beim Bau unseres zweiten Objektes geht es wieder um einen Fernwärmeanschluss der Stadtwerke sowie den Wasser- und den Stromanschluss beziehungsweise die Elektrotechnik.

Welche Verträge haben Sie aktuell bei den Stadtwerken

und sind Sie zufrieden mit den Konditionen? Wir beziehen Fernwärme, Strom und Wasser. Mit den Konditionen bei der Fernwärme bin ich rundum zufrieden. Runtergerechnet auf die Kilowattstunde ist der Preis mehr als fair. Beim Strom bin ich etwas weniger zufrieden, aber das ist ja ein bundesweites Problem. Wechseln werde ich deswegen nicht, denn ich bin mit der Kundenfreundlichkeit und dem Service hochzufrieden.

Was waren für Sie die wichtigsten Aspekte, sich für die Fernwärme der Stadtwerke zu entscheiden?

Tatsächlich die Kundennähe, der Service und auch der Preis der Stadtwerke. Darüber hinaus war es die charmante Vorstellung, vom Garten aus auf die Felder und die Biogasanla-



Stadtwerke Weinheim

#socialmedia

Folge den Stadtwerken Weinheim auf Facebook und Instagram, um immer auf dem Laufenden zu bleiben! Entdecke spannende Einblicke, aktuelle News und unseren Podcast mit Manfred Maser. Erlebe, wie wir Energie lebendig machen, und verpasse keine Neuigkeiten. Tauche ein in die Welt der Energie und werde Teil unserer wachsenden Community!

Hören Sie den Podcast zur Wärmewende in Woinem auf Spotify – die Episoden der 2. Staffel sind jetzt online. Immer Freitag ist Podcast-Tag.



Podcast

Verbinde dich mit den Stadtwerken Weinheim auf Social Media! Auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen findest du aktuelle Infos, spannende Einblicke hinter die Kulissen und wertvolle Energiespartipps. Unser Highlight: der Podcast mit Manfred Maser, in dem wechselnde Experten von den Stadtwerken spannende Themen rund um Energie und Nachhaltigkeit diskutieren. Folge uns und tauche ein in die Welt der Energie!

Follow us!



Instagram



Facebook

ge vom Bauer Großhans zu schauen und zu sehen, wie dort unsere Wärme produziert wird. Regionaler und nachhaltiger geht es fast nicht.

Was sind die Vorteile der Fernwärme und würden Sie die Fernwärme weiterempfehlen?

Die Fernwärme ist im Vergleich zu anderen Systemen eine deutlich simple Technik, die wenig Raum nimmt und störungsunanfällig ist. Die Fernwärmeleitung bringt heißes Wasser ins Haus und über einen Wärmetauscher wird der Heizungskreislauf und das Warmwasser erwärmt. In unserem Fall geht die unverbrauchte Energie wieder zurück in das Fernwärmenetz vom Bauern Großhans. Ein nachhaltiger, einfacher und sicherer Kreislauf. In den letzten zehn Jahren gab es keinen einzigen Ausfall. Damit fühlen wir uns sicher versorgt und würden jedem Fernwärme empfehlen. Für unser zweites Objekt, das wir gerade bauen, nehmen wir auch wieder Fernwärme.

Was wäre die Alternative gewesen? Eine Alternative wäre bei uns die Wärmepumpe gewesen. Fossile Brennstoffe kommen für uns in der heutigen Zeit nicht mehr infrage. Bei der Wärmepumpe haben mich die hohen Installationskosten und die vielen Vorschriften abgeschreckt. Zudem

muss man im Schadensfall sich um alles selbst kümmern. Das kann dauern und ich möchte im Winter ein durchgehend warmes Zuhause haben.

Warum würden Sie die Stadtwerke weiterempfehlen und was könnten die Stadtwerke besser machen? Ich würde die Stadtwerke Weinheim wärmstens empfehlen. Trotz der Größe von Weinheim bieten die Stadtwerke eine sehr persönliche Erfahrung. Man kennt die Ansprechpartner und die Zusammenarbeit macht Spaß. Was Verbesserungen angeht, so hatte ich mir früher gewünscht, dass sie

Online-Services für Abrechnungen und Verträge anbieten. Zu meiner Freude habe ich entdeckt, dass sie dies nun tun, inklusive eines informativen Podcasts. Dieser hilft besonders Leuten, die sich zum Beispiel noch nie mit Fernwärme beschäftigt haben. Die Website der Stadtwerke ist modern, übersichtlich und selbsterklärend – perfekt, um sich beispielsweise über Photovoltaikanlagen zu informieren. In meinem Freundeskreis empfehle ich sie stets weiter, besonders jungen Hausbauern und -besitzern.



Mehr Informationen zur Fernwärme unter sww.de/de/Waerme oder QR-Code scannen



Im Dialog: Auszubildende Michelle Gruming trifft SWW-Chef

Michelle Gruming, Auszubildende für Bäderbetriebe bei den Stadtwerken Weinheim, führte ein interessantes Interview mit dem Stadtwerke-Geschäftsführer Alexander Skrobuszynski. Erfahren Sie, wie er die Energiezukunft gestaltet, Herausforderungen meistert und die Unternehmenskultur prägt. Einblick in die innovative Welt der SWW. Auch als Video auf sww.de/interview



(v.l.) Stadtwerke-Geschäftsführer Alexander Skrobuszynski und Auszubildende Michelle Gruming

Tagesgeschäft – das hat sich zwar verbessert, ist aber noch immer präsent.

In die Zukunft gedacht: Was ist dein Lieblingsprojekt bei den Stadtwerken? Es gibt viele Projekte, die ich schätze, aber am meisten liegt mir die Arbeit an der Organisation am Herzen. Es geht darum, uns fit für die Zukunft zu machen – ein Umfeld zu schaffen, in dem Mitarbeiter sich entwickeln und wohlfühlen. Diese Aufgabe ist zentral für unsere künftige Beweglichkeit und Attraktivität.

Wie sicher sind unsere Jobs bei den Stadtwerken noch bei den ganzen neuen Technologien

und Änderungen? Wie bereitet sich das Unternehmen darauf vor? Es gibt keine Glaskugel für die Zukunft, aber ich sehe Veränderungen positiv. Es ist unsere Aufgabe, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die Veränderungen als Chance begreift. Ich bin optimistisch, dass es in 30 Jahren mindestens genauso viele Jobs bei uns geben wird, da die Welt immer komplexer wird und wir versuchen, es für die Kunden zu vereinfachen.

Ich duze dich gerade. Das ist ja jetzt alles in allem nicht selbstverständlich. Warum ist das hier bei uns möglich?

Das Du ist ein wenig untypisch, aber mir sehr wichtig. Hierarchische Denkmuster überwindend, sehe ich alle Mitarbeiter auf Augenhöhe, egal ob Praktikant oder langjähriger Mitarbeiter. Dieses Du schafft Nähe, Vertrauen und wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima und unsere Aufgaben aus.

Wie wichtig ist dir das Thema Unternehmenskultur? Was hast du da noch vor? Unternehmenskultur ist mir sehr wichtig. Ich glaube, dass eine gute Kultur die Arbeit erleichtert. Mein Ziel ist es, eine solche Kultur nicht nur intern zu etablieren, sondern ich träume davon, dass unsere Kultur über die Stadtwerke hinaus wirksam wird.

➔ Was hat dich dazu bewegt, dich bei der SWW zu bewerben?

Eigentlich habe ich nicht aktiv gesucht, bin aber zufällig über die Stellenanzeige gestolpert. Was mich überzeugt hat, war das breite Aufgabengebiet, die hohe Verantwortlichkeit – und für die Region schlägt mein Herz. Das passte auch perfekt zur Vereinbarkeit mit meiner Familie.

Was sind die Vorteile deines jetzigen Jobs im Vergleich zu vorher? Ich schätze besonders die Gestaltungsfreiheit und die Möglichkeit, relevante Entscheidungen zu treffen. In meinem vorherigen Job war das nur in einem begrenzteren Rahmen möglich. Hier geht es um das große Ganze, das empfinde ich als sehr spannend und bereichernd, ohne es als belastend oder Druck zu erleben.

Wurden die Erwartungen, mit denen du angekommen bist, erfüllt? Ja, sogar mehr als das. Ich kannte niemanden, der hier arbeitete, also war es für mich eine kleine Black Box. Aber mir wurde schon bald die Tragweite der Aufgaben klar. Nach fast anderthalb Jahren kann ich sagen, dass sich meine Erwartungen mehr als erfüllt haben – ich fühle mich hier pudelwohl.

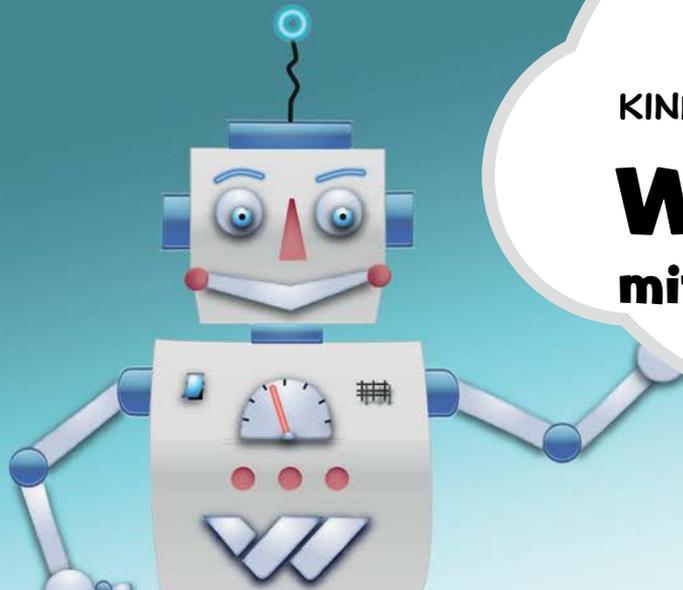
Beschreibe die Stadtwerke, wie du sie vor einem Jahr vorgefunden hast in drei Worten. Als ich kam, empfand ich die Stadtwerke als NEUGIERIG, sowohl vonseiten der Mitarbeiter als auch meinerseits. Sie strahlten eine solide FESTIGKEIT aus, was die wirtschaftliche Lage betrifft. Die ENERGIEKRISE prägte damals stark das



Mehr Informationen zum Interview sehen Sie im Video. QR-Code scannen oder auf sww.de/de/Presse

KINDERSEITE

WISSEN & SPASS mit WOINOLINO



Stadtwerke
Weinheim



WAS IST FERNWÄRME?

WIR ERKLÄREN EUCH DAS GEHEIMNIS
FÜR EIN KUSCHELIGES ZUHAUSE UND
EINE ANGENEHM WARME DUSCHE.

... UND GENAU DAS MACHT DIE FERNWÄRME DER STADTWERKE – UND SIE MACHT ES ZIEMLICH GUT! DIE NEUE HEIZZENTRALE IST WIE EINE RIESIGE WÄRME-FABRIK. HIER ARBEITET EINE BIOMASSE-KESSELANLAGE, DIE KLEINE, ENERGIEGELADENE HOLZSTÜCKCHEN, AUCH PELLETS GENANNT, VERBRENNT. DAS KLINGT ERSTMAL NACH WENIG, ABER DIE POWER, DIE DABEI FREI WIRD, IST ENORM. ABER WIE KOMMT DIESE POWER NUN IN EUER ZUHAUSE? SIE WIRD IN FORM VON HEISSEM WASSER DURCH EIN NETZ AUS ROHREN IM BODEN TRANSPORTIERT – UND ZWAR BIS IN EUER ZUHAUSE. WIE WIRD JETZT ABER AUS DEM HEISSEM WASSER DAS ANGENEHM WARME WASSER ZUM DUSCHEN UND DIE KUSCHELIGE WÄRME FÜR DIE KALTEN TAGE? DAS HEISSE WASSER ERWÄRMT ÜBER EINEN WÄRMETAUSCHER DEN HEIZUNGSKREISLAUF UND DAS WARMWASSER. DIE FERNWÄRMETECHNIK IST NICHT NUR BEEINDRUCKEND, SONDERN WIR VERBRAUCHEN

DADURCH KEIN ÖL UND KEIN GAS. DAS IST RICHTIG GUT FÜR DIE UMWELT. DA WIR DIE HOLZPELLETS AUS NACHHALTIGEN QUELLEN AUS DER REGION NUTZEN, SCHONEN WIR DIE UMWELT UND REDUZIEREN DEN CO₂-AUSSTOSS. EIN WEITERER VORTEIL IST, DASS EIN KLEINES HEIZWERK SEHR VIELE HÄUSER MIT WÄRME VERSORGEN KANN. DAS NÄCHSTE MAL, WENN IHR ES EUCH ZU HAUSE GEMÜTLICH MACHT ODER EINE WARME DUSCHE GENIESST, DENKT DARAN: DIESE WÄRME KOMMT VON EINEM CLEVEREN, UMWELTFREUNDLICHEN SYSTEM, DAS UNS ALLE EIN BISSCHEN GRÜNER MACHT.

GEWINNSPIEL

WAS VERBRENNEN WIR, UM FERNWÄRME ZU MACHEN?
BEANTWORTET UNS DIE FRAGE UND GEWINNT 5 X 2 GUTSCHEINE FÜR
„CHICKEN NUGGETS MIT POMMES FRITES“ IM HAWEI BISTRO. SENDET UNS
EINE E-MAIL MIT DER LÖSUNG, EUREM VOLLSTÄNDIGEN NAMEN UND EURER
ANSCHRIFT SOWIE DEM BETREFF „KINDERSEITE“ AN: REDAKTION@SWW.DE
EINSENDESCHLUSS IST DER 08.04.2024



Weinheimer Woche: die Erlebnismesse für die ganze Familie

Über 150 Aussteller präsentieren bei der Verbrauchermesse in Weinheim Produkte und Dienstleistungen aus Bereichen wie Haus und Garten, Automobile, Freizeit und Tourismus sowie Finanzen und Immobilien. Das Angebot umfasst auch Sport, Gesundheit, Mode, Beauty und eine Kinderwelt. Prominente Gäste sorgen für Unterhaltung. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf der Showbühne mit Vorführungen, Fachvorträgen, Produktshows und Gewinnspielen erwartet die Besucher. Live-Shows, Musik und kulinarische Highlights machen die WEINHEIMER WOCHE zu einem Familienerlebnis.

Gewinnspiel

Wir haben im Kundenmagazin die Lösung auf die Gewinnspielfrage versteckt. Finden Sie die Antwort und gewinnen Sie 1 x 2 Tickets für die Spitzklicker in der Alten Druckerei am 21.04.2024.

An welchem Tag wurde die neue Heizzentrale in Weinheim eröffnet?

Senden Sie die Lösung mit Name und Anschrift per E-Mail mit dem Betreff „Heizzentrale“ an: redaktion@sww.de

oder per Postkarte mit dem Kennwort „Heizzentrale“ an: Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim.

Teilnahmeschluss ist der 08.04.2024.



Mehr Informationen zur Weinheimer Woche unter weinheimer-gewerbemesse.de oder QR-Code scannen

Verlost werden in dieser Ausgabe 1 x 2 Tickets für die Spitzklicker in der Alten Druckerei am 21.04.2024, Beginn 19 Uhr

Anbieter der Gewinnspiele ist die Stadtwerke Weinheim GmbH. Die Teilnahme ist kostenlos und der Teilnehmer akzeptiert mit der Teilnahme an den Gewinnspielen die Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Das Kindergewinnspiel ist davon ausgenommen. Eine Teilnahme ist über E-Mail und per Postkarte möglich. Teilnehmen kann nur, wer die notwendigen Teilnahmedaten (Name, Vorname, Adresse) vollständig angibt und abgeschickt hat. Die Preise sind nicht übertragbar. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter sww.de/de/Datenschutz.php. **Das Gewinnspiel läuft bis zum 08.04.2024. Entscheidend ist der Poststempel oder das Eingangsdatum der E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung oder Umtausch der Preise sind nicht möglich.**

Die im Kundenmagazin gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

So erreichen Sie uns



Stadtwerke Weinheim GmbH
Breitwieserweg 5
69469 Weinheim



Zentrale: 06201/106-0 Öffnungszeiten
Kundenservice: -301 Mo–Mi 8 – 16 Uhr
Auftragscenter: -320 Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr



sww@sww.de
kundenservice@sww.de
auftragscenter@sww.de



Bereitschaftsdienst
Strom: 06201/106-150
Gas, Wasser: 06201/106-151
Wärme: 06201/106-284

sww.de

Impressum

energieplus – Kundenmagazin der Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/106-0, redaktion@sww.de, Projektleitung (V.i.S.d.P.): Torsten Friedrich; Konzept, Text & Gestaltung: Wayubi Werbeagentur GmbH, 70439 Stuttgart, waywe.de; Druck: Texdat-Service gGmbH, 69469 Weinheim, texdat.de; Verteilung: Seiler Werbung, 64646 Heppenheim, seiler-werbung.de; Redaktionsschluss: 15.03.2024. Bildnachweise: Cover (S. 1): Torsten Friedrich (SWW); Editorial (S. 2): Torsten Friedrich (SWW); KulturNotiz (S. 2): Spitzklicker; E-Mobilität (S. 3): Torsten Friedrich (SWW); Team Event Azubis (S. 4–5): Michael Grundmann (SWW); Heizzentrale (S. 6–8): Roland Kern, Torsten Friedrich (SWW); Kundenportrait (S. 10–11): Privatbilder Familie Tadic; Interview SWW-Chef (S. 12): Torsten Friedrich (SWW); Kinderseite (S. 13): Wayubi Werbeagentur GmbH; Kurznotiz (S. 14): RW Messen & Events; Rätsel (S. 16): krupion.de. Alle Angaben wurden mit hoher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Elektro | Beckenbach

B

Elektroinstallationen Olbrichtstraße 32 - 69469 Weinheim
Telefon 06201-183776, Telefax 06201-183385
info@elektro-beckenbach.de, www.elektro-beckenbach.de

Elektro Kogel

Elektroinstallationen, E-Check, Beleuchtungstechnik
Grundelbachstraße 55, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/6 43 55, Telefax 0 62 01/18 53 86
E-Mail elektrokogel@t-online.de, www.elektro-Kogel.de

Elektrotechnik **Radke** GmbH



Elektro- und Gebäudetechnik
Blitzschutz- und Erdungsanlagen
Brand- und Rauchmeldeanlagen

Werner-von-Siemens-Str. 2 - 69514 Laudenbach
Telefon: (06201) 49520 - E-Mail: Info@elektro-radke.de

e/s **elektro-steidl**
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Mierendorffstraße 29 · 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 - 99 10 - 0 · Fax 0 62 01 - 18 29 96
e-mail: info@elektro-steidl.de · net: www.elektro-steidl.de

franzmann
BAD UND HEIZUNG

Lüftung, Solartechnik
Münzgasse 5, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/90 33-0, Telefax 0 62 01/90 33-15
E-Mail franzmann-service@t-online.de
www.franzmann-service.de

HILL

Hill-Sanitär GmbH
Heizung Sanitär
Hauptstraße 37, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/1 28 48, Telefax 0 62 01/1 61 50
www.hillgmbh.de, E-Mail info@hillgmbh.de

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Bad und Heizung

H.KNAPP Sanitäre Anlagen
Öl- und Gasheizung, Kundendienst

Friedrich-Ebert Straße 4, 69502 Hemsbach, Telefon 0 62 01/4 32 87
Telefax 0 62 01/4 32 76, Internet www.Heizung-Baeder-Knapp.de
E-Mail Info@Heizung-Baeder-Knapp.de

MEISTERBETRIEB

Damit Sie der Winter nicht eiskalt erwischt!



- SANITÄR
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- WARTUNG
- NOTDIENST

Boschstraße 14
69469 Weinheim
06201 - 94 45 - 0
info@kadel.de
www.kadel.de

KADEL

Installationen

TRADITION SEIT 1925

LaForesta

Meisterbetrieb für Bad und Heizung



Solar, Wärmepumpe
Brennwertkessel
Fußbodenheizung
NT-Heizkörper

Badezimmer-Neugestaltung
Spezialist für Minibäder
Beseitigung von Rohrbrüchen
inkl. Nebenarbeiten

Hemsbach • Telefon 77 38 oder 0172 - 650 77 94

HEIZUNG - SANITÄR LEY
MEISTERBETRIEB

ÖL-/GASFEUERUNG, PELLETS,
HACKSCHNITZEL & SCHEITHOLZ

INH. ROBIN LEY
KREISSTRASSE 5 | 69469 WEINHEIM
TEL.: 0172 7752 942
E-MAIL: ROBIN.LEY@WEB.DE

Heizung
Sanitär
Spenglerei

PFRANG OHG

Nördliche Hauptstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße
Telefon 0 62 01/6 59 65
Telefax 0 62 01/1 51 99

Randoll
Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar
Lindenstraße 14, 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01/2 55 67 79, Fax 2 55 69 73

Heizungen aller Art
Sanitäre Anlagen, Spenglerei
Planungsbüro und Verkauf
Kundendienst und Notdienst
Solaranlagen, Wärmepumpen
Moderne Brennwerttechnik



Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie es auf unserem Online-Tool:
QR-Code scannen oder auf lampe.sww.de



Rätselspaß

keck, vorlaut	↘	Bundesstaat der USA	↘	nicht klar, nicht durchsichtig	↘	Luft einziehen und ausstoßen	↘	langweilig; schal	↘	ein Farbton	Kopfbedeckung	↘	Radkranz	der Blaue Planet	↘	Gestalt aus „Moby-Dick“ (Kapitän ...)	↘
↗							8	Seemannsruf	↗				heiter, vergnügt	↗	9		
Amt eines Schulleiters		erdgeschichtl. Kälteperiode		säugen, stillen, anheizen		Zeitgeschmack				6	Gesangsstück					verehrtes Vorbild	
Teil des Bogens	↗					ital. Autor (Umberto)		Burg in der Eifel				4	Körper	↗			
Zitterpappel	Platzmangel, Raumnot		Tagesabschnitt	10				Steinpiel		Insel in der Ostsee			Altestenrat		Höflichkeitsformel		Anstrengung
linker Nebenfluss des Neckars	↗				Antrieb, Verlockung		Bad im Spessart			englische Prinzessin	↗						
↗		5	Kfz-Zeichen Hansestadt Rostock				Honigwein		Teilzahlung			2	Leichtmetall (Kzw.)			11	
Art, Gattung (Kunst, Medien)						Greifvogel					jetzt					Kfz-Zeichen United Kingdom	
↗	12		verbinden, zusammenführen						Stadt in NRW, am Hellweg			7			weibliches Rind		
Ausruf d. Freude, Lustigkeit	rhythmische Körperbewegung					großer Behälter, Fass					Schantisch						1



Wir suchen Dich!

Werde zum Daseinsvorsorger und verstärke unser Team.



Weitere Infos zu unseren Stellenanzeigen unter:

sww.de/karriere

oder einfach QR-Code scannen und direkt die Stellenanzeigen ansehen.

Bewirb Dich jetzt!

Versorge Deine Stadt mit Energie und Wasser!

Für unsere technischen Abteilungen suchen wir

Profis (m/w/d) oder Talente, die es werden wollen.

Stadtwerke Weinheim GmbH
Breitwieserweg 5
69469 Weinheim

Telefon: 06201/106-0
E-Mail: sww@sww.de
sww.de

